

22.16.01.20



Die Tarmstedter Bogenschützen Fredi Latzke, Manuel Augner, Norbert Moderow und Mascha Heins (von links) stellten am letzten Spieltag mit einer souveränen Leistung den Klassenerhalt in der Regionalliga sicher.

Fotos: Krause

Tarmstedt bleibt Regionalligist

SSV-Bogenschützen machen als Aufsteiger am dritten Wettkampftag den Klassenerhalt perfekt
Von Manfred Krause

TARMSTEDT. Die Bogenschützen des SSV Tarmstedt machten beim dritten Regionalliga-Wettkampftag den Klassenerhalt perfekt. Die Mannschaft um Mascha Heins bot in eigener Halle eine starke Leistung, gewann fünf der sieben Durchgänge. Damit bleibt der Aufsteiger auch in der kommenden Saison drittklassig.

Die Stimmung bei den Gastgebern nach dem letzten geschossenen Durchgang, der souverän mit 6:2 gegen den SV Deutsch Evern gewonnen wurde, war super. Der Betreuungsschlag war gelungen. „Jeder hat im Rahmen seiner Möglichkeiten geschossen. Der Ligaerhalt wurde durch eine geschlossene Mannschaftsleistung perfekt gemacht“, sagte ein erleichterter Lothar Schmidt. Der SSV-Trainer war eng am Geschehen dran, gab seinem Team nach jedem Durchgang detaillierte Anweisungen.
Der 6:0-Auftaktstiege gegen den



Volle Konzentration: Norbert Moderow (vorne) beim Regionalliga-Wettkampf in der Tarmstedter KGS-Sporthalle.

SV Quenum (2.) sorgte für Sicherheit. Danach ließen die Gastgeber gegen den Tabellenzweiten SV Bassum ein 7:1 folgen. „Die Siege gaben Selbstvertrauen, von Nervosität war nicht viel zu sehen“, so Schmidt, der im Trainings-All-

tag immer wieder unter Wettkampfbedingungen üben ließ. „Die Mannschaft hat Woche für Woche gut im Training gearbeitet, die Abläufe verbessert. Der Spasstand dabei immer im Vordergrund“, so Schmidt, der gegen

den NJK Hannover (3.) einen engen Durchgang und eine 2:6-Niederlage notierte. Gegen den Titelanwärter BSC Nordheide gab es eine klare 0:6-Abfuhr. „Gegen den Spitzenreiter darf man auch einmal 0:6 verlieren“, so Schmidt.

» Die Siege gaben Selbstvertrauen, von Nervosität war nicht viel zu sehen. «

Lothar Schmidt, SSV-Trainer

Doch die Truppe funktionierte, zeigte sich weiter konzentriert und belohnte sich mit drei anschließenden Siegen gegen die SG Nordenstedt II (6:2), den SV Huntberg (6:4) und SV Deutsch Evern (6:2).

„Wir sind sehr zufrieden, sind mit zwei Siegen in den Wettkampf gestartet. Das tat dem Selbstvertrauen gut“, so Abteilungsleiterin und aktive Schützlin Mascha Heins.

» SSV Tarmstedt: Norbert Moderow, Fredi Latzke, Manuel Augner, Mascha Heins